

Wahre Gefühle

Von XxVanyxX

Kapitel 33: Zusammen sind wir stark!

Akuma zog Kagome näher zu sich heran: „Und wie hast du dich entschieden? Willst du dich opfern oder soll ich deinen geliebten Hanyou töten? Weißt du mir ist um ehrlich zu sein beides recht!“. Die junge Miko war verzweifelt, sie hatte keine Ahnung, was sie tun sollte. Der einzige Weg um Inuyasha und ihre Babys zu retten, war gegen Akuma zu kämpfen und ihn zu vernichten. Aber wie sollte sie das ohne Pfeil und Bogen machen?

Sie überlegte ob sie es vielleicht schaffen könnte einen weiteren Bannkreis zu erschaffen und Akuma der sich so nahe bei ihr befand so zu läutern aber Kagome merkte schnell, dass ihr dafür die Kraft fehlte. Akuma der nun genug von Kagome hatte zögerte nicht länger und ließ seine scharfen Krallen auf die junge Miko niedersausen. Voller Panik schloss Kagome die Augen und wartete auf den Schmerz. Diese kam allerdings nicht und daher öffnete sie langsam wieder ihre Augen.

Was sie da sah, raubte ihr den Atem. Um sie herum hatte sich ein großer Bannkreis gebildet, der Akumas Hand verbrannt hatte. Doch woher kam diese Kraft? Kagome schaute erst verwirrt zu Akuma der vor Wut fluchte und dann auf ihren Bauch. Die spirituelle Kraft die sie beschützt hatte, kam von ihren noch ungeborenen Babys.

In jedem anderen Fall wäre das unmöglich gewesen. Aber Kagomes Kinder waren keine normalen Babys sondern die halbdämonische Wiedergeburt des Juwels der vier Seelen. Schon des Öfteren hatte Kagome die Macht der Kleinen gespürt und daher war es nur logisch, dass sie jetzt von ihnen beschützt wurde. Aber nicht nur das die Babys den Bannkreis aufrechterhielten, sie verliehen Kagome neue Kraft.

Die Junge Miko stand auf und ging zur der Stelle, wo Kaede vorhin den Bogen und die Pfeile hat fallen lassen. Selbstsicher hob sie ihre Waffe auf und spannte einen Pfeil, den sie direkt auf Akuma richtete. Der Inu-Youkai der alles aufmerksam beobachtet hatte, begann nun zu lachen: „Nur weil deine Bälger dich beschützen, denkst du das du mit dieser mickrigen Waffe eine Chance geben mich hast? Trotz allem bist du ein kleiner, armseliger Mensch der mir als Inu-Youkai ganz alleine gegenübersteht!“.

Bevor Kagome darauf antworten konnte, hörte man Inuyashas wutentbrannte Stimme: „Sie ist nicht alleine du Mistker! Sie hat mich für immer an ihrer Seite stehen und du wirst es noch bereuen sie angefasst und bedroht zu haben!“. Während Inuyasha das sagte, sprang er an Akuma vorbei, auf Kagome zu. Diese hatte zuerst Angst, dass er vom Bannkreis geläutert werden könnte doch entspannte sich sehr schnell als sie sah, dass er ganz einfach zu ihr gelangen konnte.

Natürlich war der Bannkreis für Inuyasha keine Gefahr, denn immerhin wurde er nur von seinen Kindern geschaffen um Kagome vor allem Bösen zu schützen. Kagome ließ den Pfeil sinken und umarmte Inuyasha innig: „Inu geht es dir gut?“. Der Hanyou

schüttelte den Kopf und war wieder einmal erstaunt über das Verhalten seiner Freundin: „Mach dir um mich keine Sorgen. Es tut mir so leid, dass ich so unvorsichtig war. Ich habe dich und die Babys einer sehr großen Gefahr ausgesetzt!“. Kagome umarmte Inuyasha noch fester: „Jetzt ist alles wieder gut. Unsere Kleinen scheinen mehr Kraft zu haben, als wir gedacht haben. Sie werden uns im Kampf gegen Akuma helfen“.

Der Hanyou nickte seiner Freundin zu und streichelte dann zärtlich über ihren Bauch. Auch er war begeistert von der Kraft seiner Kinder. Akuma der sich inzwischen wie bestellt und nicht abgeholt vor kam, mischte sich nun voller Wut in das Gespräch ein: „Das ihr von euren Blagen beschützt werdet, ändert an der Sache überhaupt nichts! Trotzdem habt ihr nicht die Kraft mich zu besiegen. Und damit dieses Trauerspiel nun endlich ein Ende hat, werde ich euch hier und jetzt allesamt vernichten!“.

Voller Hass rannte Akuma auf die beiden zu und schickte einen Angriff von Blutklingen auf sie nieder. Diese wurden allerdings vom Bannkreis abgewehrt und lösten sich schließlich auf. Inuyasha nutzte die Chance und feuerte auf Akuma seine Kaze no Kizu ab. Das wurde wiederum von Akuma mit einem Giftklaueangriff abgewehrt. Inuyasha und Akuma waren gleich stark und so wäre es unmöglich ihn zu besiegen.

Plötzlich kam Kagome eine Idee: „Inu erinnere dich daran, wie wir Menōmaru besiegt haben!“. Der Hanyou verstand sofort, was Kagome meinte. Einst hatte sie den Mottendämon besiegt in dem sie ihre Kraft vereint hatten. Er nickte Kagome zu und feuerte erneut ein Kaze no Kizu auf Akuma ab. Dieser sagte verächtlich: „Du bist nicht nur schwach, sondern auch noch dumm. Hast du noch nicht begriffen, dass du mich mit dieser Attacke nicht besiegen kannst?!“.

Großkotzig wehrte Akuma Inuyashas Angriff mit seinen Blutklingen ab und schickte einen Gegenangriff auf den Hanyou los. Darauf hatte der Halbdämon nur gewartet, blitzschnell setzte er sein Bakuryūha ein. Diese Attacke wurde mit einem magischen Pfeil von Kagome verstärkt und sauste mit einer wahnsinns Geschwindigkeit auf den Inu-Youkai zurück. Dieser hatte es zu spät gemerkt und konnte nicht mehr ausweichen. Mit einem verzweifelten Schrei wurde das ehemalige Juwel der vier Seelen endgültig vernichtet.

Jetzt wo keine Gefahr mehr drohte, ließen die Babys den Bannkreis um Kagome und Inuyasha fallen. Auch Kaede hatte sich inzwischen wieder erholt und kam auf die beiden zu: „Ihr beide habt es wieder mal geschafft. Ich bin so stolz auf euch!“. Kagome war froh zu sehen, dass es Kaede gut ging. Außerdem war sie unendlich erleichtert, dass Akuma vernichtet war und sie und Inuyasha außer Gefahr waren.

Gerade als sie sich zu ihrem geliebten Hanyou umdrehen wollte verspürte sie einen heftigen Schmerz, der sie aufschreien ließ. In letzter Sekunde fing Inuyasha seine Kagome auf: „Kagome! Kagome! Was ist mit dir?!“. Hilfesuchend schaute der Halbdämon zu Kaede: „Kaede was ist mit Kagome?“.

Die alte Miko ging zu dem jungen Mädchen und untersuchte es. Nach kurzer Zeit sagte sie: „Ich glaube der Kampf und der Stress, haben Wehen bei Kagome ausgelöst. Bitte bring sie in meine Hütte und leg sie aufs Futon. Inuyasha tat wie ihm befohlen und legte Kagome sicher und vorsichtig auf Kaedes Futon.

Nachdem Kade Kagome nun etwas ausführlicher untersucht hatte sagte sie zu den beiden: „Es ist leider wie ich vermutet habe. Der Kampf hat bei Kagome Wehen ausgelöst und die Geburt ist bereits in vollem Gange.

Inuyasha und Kagome schauten sich etwas unsicher an. Kagome war zwar durch den Schutzzauber geschützt aber dennoch stellt die Geburt ein großes Risiko für das junge

Mädchen da. Zärtlich ließ Inuyasha seine Hand über Kagomes Kopf streichen: „Engel mach dir keine Sorgen. Zusammen sind wir stark!“. Kagome nickte und konzentrierte sich dann wieder auf die Anweisungen, die ihr Kaede gab.